

GLOBO ALPIN **IRIS LANZ**
Sommer Aktiv Programm
2017



Von Misurina zu den Drei Zinnen – „Auf den Spuren des Dolomitenkrieges“

Eine Wanderung bei den Drei Zinnen ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Der Kontrast zwischen sanfter Südseite und rauer Nordseite mit ihren steilen Wänden charakterisieren ebenso diese Berge wie die geschichtlichen Ereignisse vom 1. Weltkrieg.

Auf einem wenig begangenen Steig steigen wir von der Rimbiancoalm zu den Drei Zinnen auf. Bei der Langen Alm genießen wir bei den atemberaubenden Ausblick auf die Nordseite der Drei Zinnen.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 700 m
Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung


Schwierigkeit:

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof, Toblach oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Lago Antorno, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Ausblick auf Toblach „Die Ratsbergerwiesen“

Wir starten in Aufkirchen, einem kleinen Wallfahrtsort oberhalb von Toblach. Unser Ziel sind die Ratsbergerwiesen, die uns einen wunderschönen Ausblick auf Toblach, das Höhlensteintal und die Dolomiten bescheren. In den Ratsbergerwiesen können wir um diese Zeit eine Vielfalt an Blumen bewundern.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m
Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



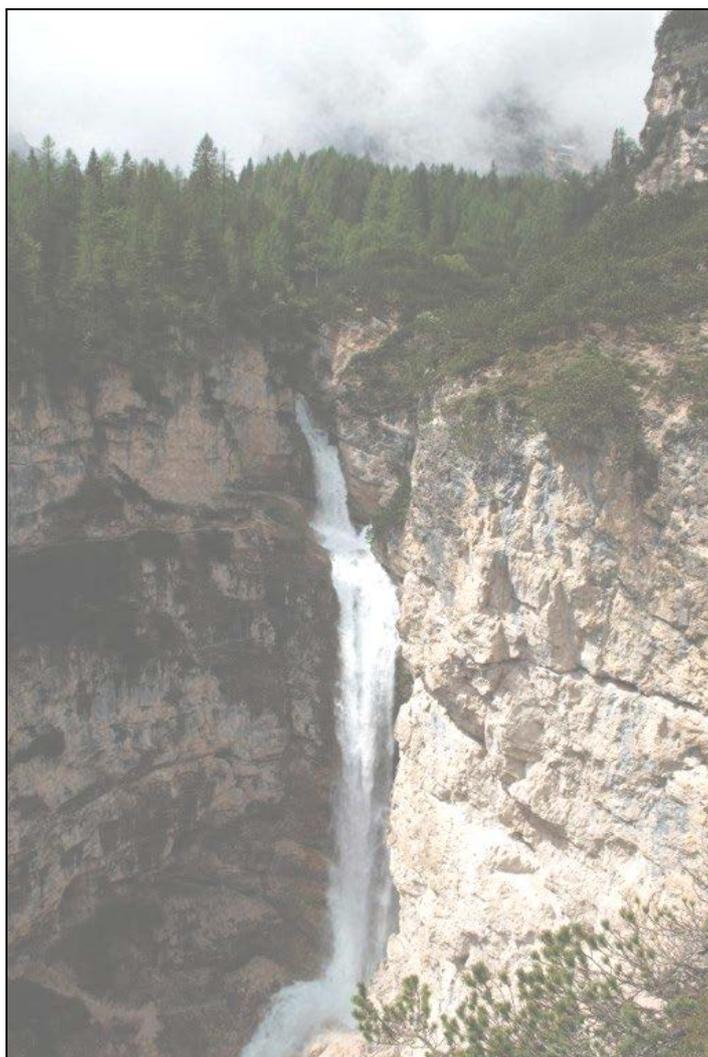
Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus)

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Gesicherter Steig in die wildromantische Fanesschlucht

Mitten ins Herz des sagenumwobenen Reich der Fanes führt uns diese eher kurze, aber umso eindrucklichere Tour.

Entgegen unserer Gewohnheit auf Berge zu klettern, steigen wir hier einem mit Drahtseil gesichertem Steig entlang hinab in die beeindruckende Fanesschlucht. Das Tosen der gewaltigen Wasserfälle, gekoppelt mit der Ausstrahlung dieser mystischen Felslandschaft, ziehen jeden Begeher in ihren Bann. Ein unvergessliches Erlebnis für Jung und Alt.



Reine Gehzeit:

ca. 4 - 5 Stunden

Ausrüstung:

Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Leihgebühr technische Ausrüstung: 5 € pro Person



Schwierigkeit:

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

Bonnerhütte – neue Schutzhütte am Fuße des Pfannhorns

Am Fuße des Pfannhorns gelegen, mit wunderschöner Aussicht auf die Dolomiten ist die Bonnerhütte nun als neu renovierte Schutzhütte ein auf jeden Fall lohnendes Wanderziel.

Von Kandellen steigen wir zur Bonnerhütte auf, wo wir Mittagspause machen. Von dort besteht die Möglichkeit über einen Almsteig zur Bergalm abzustiegen und von dort wieder zum Ausgangspunkt zurückzukehren.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 750 m
Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

„Erleben auf dem Bauernhof“

Wir besichtigen den Lechnerhof in Prags, wo uns gezeigt wird wie auf dem Hof Käse hergestellt wird. Es ist spannend und interessant zu sehen wie hier die Arbeit auf dem Bauernhof abläuft. Die Kinder können im Stall dann sogar die Kühe und Ziegen füttern.

Anschließend bekommen wir noch eine kleine Kostprobe von den hauseigenen Produkten.

Nach der Bauernhofbesichtigung machen wir eine kleine Wanderung in der Umgebung.



- Höhenmeter Aufstieg:** ca. 200 m
Bauernhofbesichtigung: ca. 1 h
Reine Gehzeit: ca. 2 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung
Führung und Verköstigung: 5 € (Kinder bis 12 Jahre gratis)

Schwierigkeit:



Familienwanderung

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Lechnerhof, Prags

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Büllelejochhütte – „urige“ Hütte im Gebiet der Drei Zinnen

Eine Wanderung bei den Drei Zinnen ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Der Kontrast zwischen sanfter Südseite und rauer Nordseite mit ihren steilen Wänden charakterisieren ebenso diese Berge wie die geschichtlichen Ereignisse von Alpingeschichte und 1. Weltkrieg. Ausgehend von der Auronzohütte umrunden wir den Paternkofel, vorbei an Lavaredohütte, Büllelejochhütte und Drei Zinnen Hütte. Atemberaubende Ausblicke auf die Nordwände der Drei Zinnen und den Zwölferkofel machen diese Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis!



Höhenmeter Aufstieg: ca. 700 m
Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof, Toblach oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Rifugio Auronzo, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Rund um die Drei Zinnen **„Im Schatten großer Alpinisten“**

Eine Wanderung bei den Drei Zinnen ist immer ein unvergessliches Erlebnis. Der Kontrast zwischen sanfter Südseite und rauer Nordseite mit ihren steilen Wänden charakterisieren ebenso diese Berge wie die geschichtlichen Ereignisse von Alpingeschichte und 1. Weltkrieg.

Die klassische Umrundung der Drei Zinnen über Lavaredohütte, Drei Zinnen Hütte und Lange Alm ist eine beeindruckende Wanderung mit wenig Höhenunterschied, da wir schon auf 2320m bei der Auronzohütte starten.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 400 m
Reine Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof, Toblach oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Rifugio Auronzo, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Vom Pragser Wildsee über die Rossalm nach Brückekele

Der Pragser Wildsee inmitten dieser wunderbaren Bergwelt gelegen ist wirklich ein magischer Ort. Eingebettet inmitten dieser faszinierenden Landschaft ist dieser Gebirgssee mit seinen wunderschönen Farben immer wieder einen Besuch wert.

Ausgehend vom Pragser Wildsee steigen wir über das Nabige Loch zur Rossalmhütte auf. Bei dieser wunderbar gelegenen Almhütte legen wir eine Mittagspause ein und steigen dann nach Brückekele ab.

Da Ausgangs- und Endpunkt nicht derselbe sind, nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel im Pragsertal.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 800 m

Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

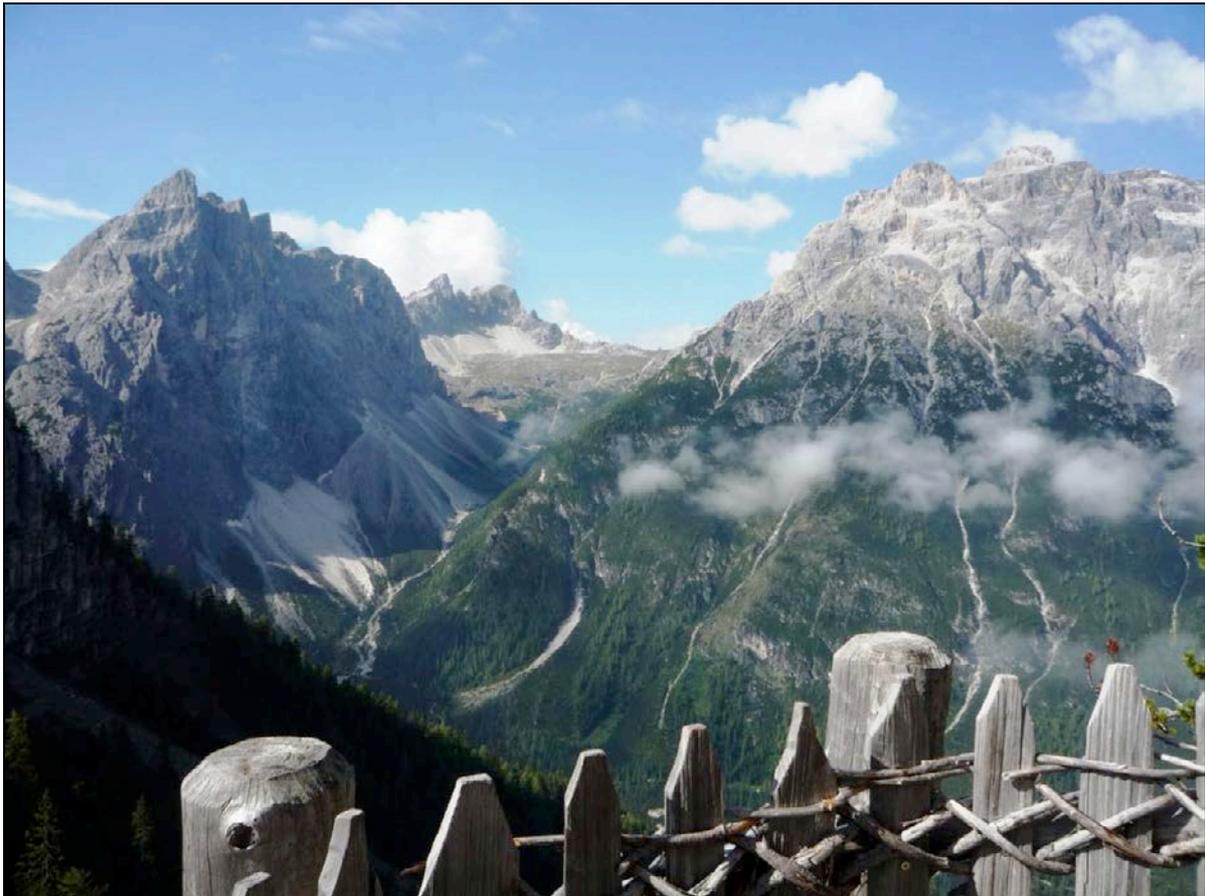
Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Hotel Lago di Braies, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Vom Kreuzbergpass zu den Rotwandwiesen

Unser Ausgangspunkt ist der Kreuzbergpass an der Provinzgrenze zwischen Südtirol und Belluno. Von dort steigen wir zu den Rotwandwiesen auf, wo wir unsere Mittagspause einlegen. Schöne Ausblicke auf den Karnischen Kamm und die Sextner Dolomiten belohnen unsere Mühen.

Am Nachmittag können wir nach Bad Moos absteigen oder ganz bequem mit den Aufstiegsanlagen ins Tal zurückkehren.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 400 m
Reine Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Passo Montecroce di Comelico, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

„Wasser – Quell des Lebens“ - der Rienz entlang: 3 Zinnen-Rienztal

Mit dem Linienbus erreichen wir unseren Ausgangspunkt, die Auronzohütte, auf 2320m. Von dort geht es zunächst flach über die Forcella Col di Mezzo zur Langen Alm. Mit Blick auf die Nordwände der Drei Zinnen wandern wir bis zum Rienzboden, wo die „Schwarze Rienz“ entspringt. Über einen langen und anstrengenden Abstieg über das Rienztal verfolgen wir den Verlauf der Rienz von der Quelle am Fuße der Drei Zinnen bis nach Landro.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 100 m
Höhenmeter Abstieg: ca. 900 m
Reine Gehzeit: ca. 5 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



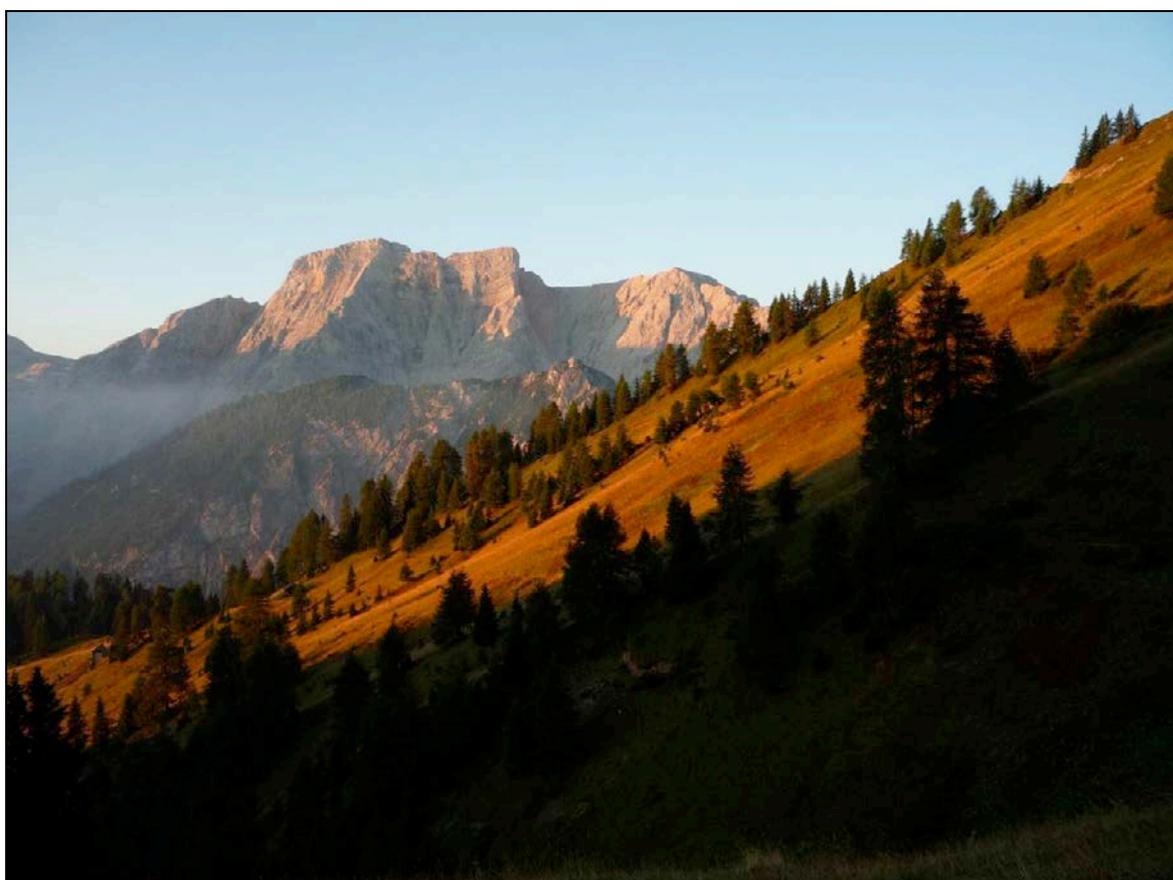
Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof, Toblach

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Vom Pragser Wildsee auf den Kühwiesenkopf 2140m

Ausgangspunkt ist der bekannte Pragser Wildsee auf 1494m, wunderschön eingebettet inmitten der Pragser Dolomiten. Zu Beginn gewinnen wir zunächst sanft ansteigend über einen Forstweg an Höhe, dann wird der Weg steiler und über der Waldgrenze können wir dann schon den wunderbaren Blick auf den Seekofel genießen.

Der Gipfel des Kühwiesenkopfes ist nun nicht mehr weit! Wir genießen dort dann bei einer Rast den weiten Blick auf die Pragser Dolomiten, den Alpenhauptkamm und das Pustertal.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 700 m
Reine Gehzeit: ca. 4-5 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



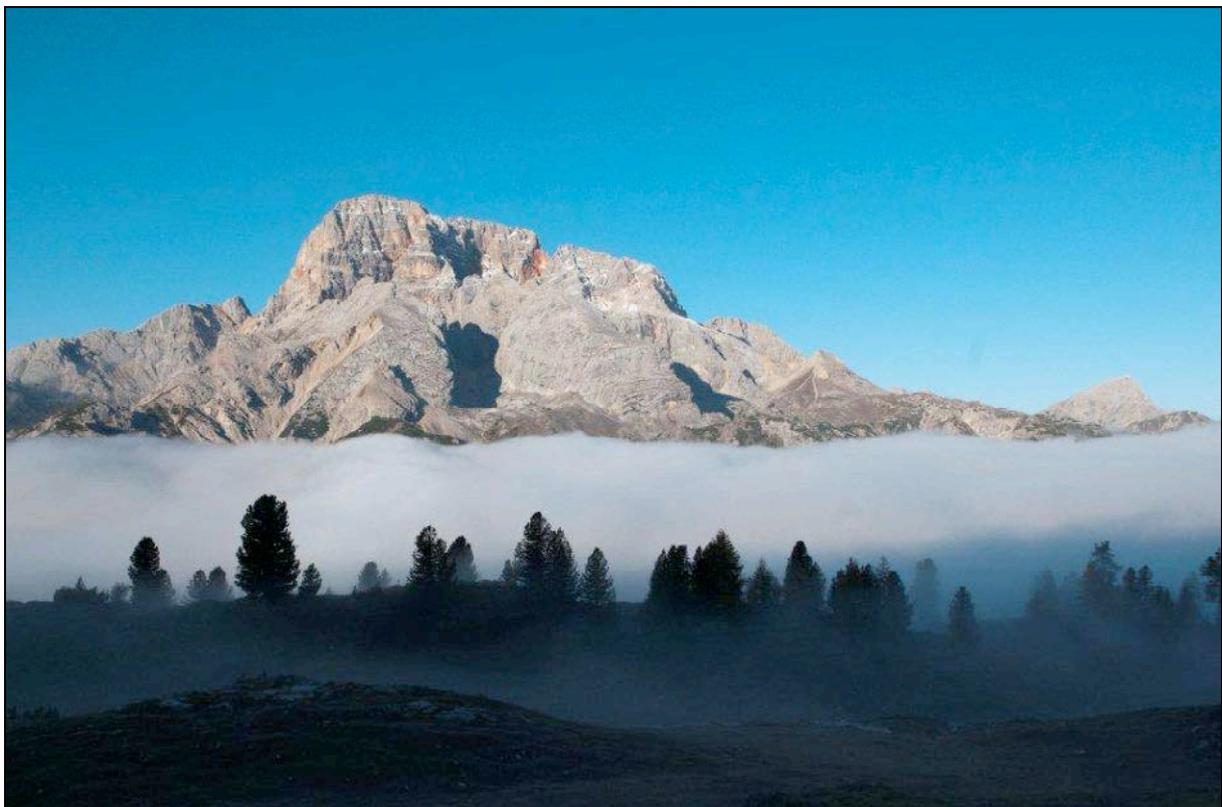
Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Hotel Lago di Braies, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Plätzwiese – Strudelkopf „Auf den Spuren des Dolomitenkrieges“

Die Plätzwiese war im ersten Weltkrieg österreichische Frontlinie. Bei unserer Wanderung kommen wir bei einer Ruine des österreichischen Basislagers ebenso vorbei wie bei Resten von Schützengraben oder einer Materialseilbahn. Herrliche Rundwanderung auf einem wunderschönen Hochplateau auf 2000m Meereshöhe inmitten der Pragser Dolomiten. Diese Tour ist einfach und auch für Kinder interessant.

Der Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die Plätzwiese auf 2000m. Von dort wandern wir auf den 2300 m hohen Strudelkopf, von wo man eine herrliche Aussicht genießt.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 350 m
Reine Gehzeit: ca. 3-4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:  Familienwanderung

Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Plätzwiese, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

„Schnupperkurs - Klettern“

In einem Klettergarten in der Umgebung haben wir die Möglichkeit gemeinsam mit einem Bergführer eine Einführung ins Klettern zu bekommen und die ersten Schritte im Fels zu wagen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Jeder kann mitmachen!



Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung
Leihgebühr technische Ausrüstung: 5 Euro pro Kopf

Schwierigkeit:



Familientour

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof, Toblach

Die Fonda Savio Hütte in der Cadini Gruppe

Die kleine Gruppe der Cadini hat einen ganz eigenen Charakter: unzählige Türme, Zacken und Scharten, Schotterkare und inmitten die kleine Fonda Savio Hütte: die Dolomiten in Miniaturformat!

Von Misurina unternehmen wir eine abwechslungsreiche Wanderung in den Cadini di Misurina.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 600 m
Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



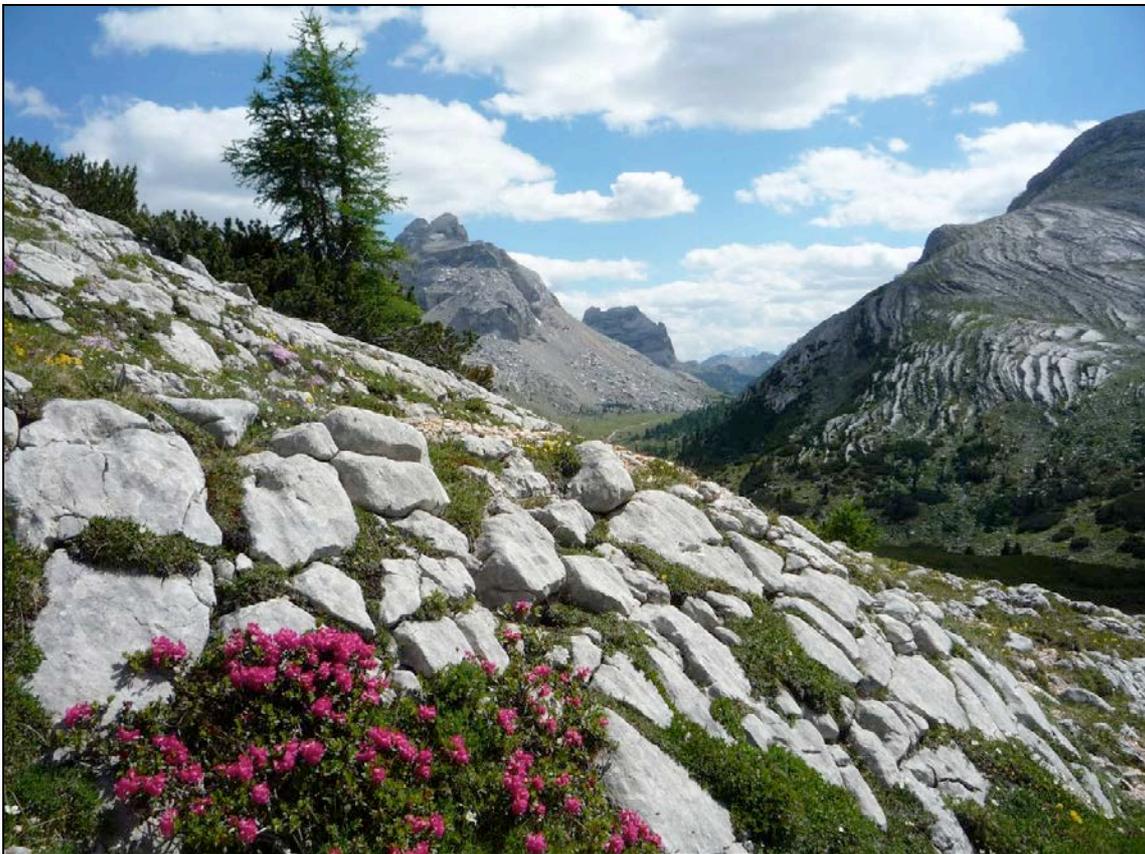
Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Misurina Genzianella, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Von den Kameriotwiesen auf den Allwartstein „Dolomitensagenwelt“

„Über dem Nordtor der Dolomiten und über all den zackenstarrenden Gipfleln, die das Land der Birkenleute umschlossen, war ein schöner Maienmorgen wolkenlos heraufgezogen. Und als nun die Sonne von der Sextnener Seite her die vielfarbigen Felsgebilde überleuchtete, da saß die Königin der Birkenleute mit ihrem Gatten auf dem Burgsöller...“

Ausgehend von Altprags erwandern wir diese „phantastische“ Bergwelt, wo wir immer wieder Bezüge zu den Dolomitensagen herstellen können. Unser Ziel ist der Allwartstein, der uns einen wunderschönen Ausblick auf die Prager Dolomiten beschert. Ein kleiner Abstecher führt uns auf dem Rückweg an der Putzalm vorbei.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m
Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit: 

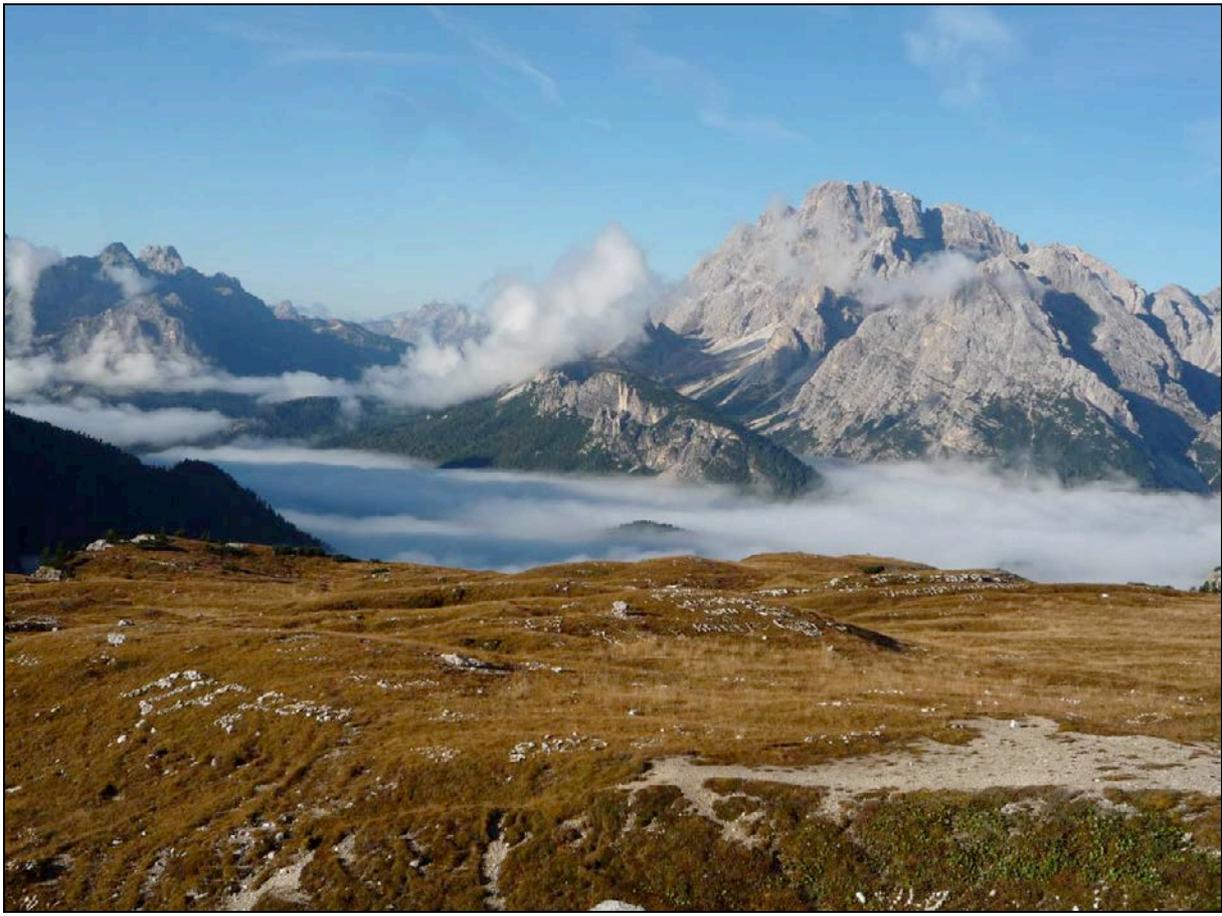
Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Bagni di Braies Vecchia, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Monte Piana „Auf den Spuren des Dolomitenkrieges“

Monte Piana - Nordkuppe und Stützpunkt der österreichischen Soldaten, und Monte Piana - Südkuppe und Stützpunkt der italienischen Soldaten, liegen so nahe beieinander, dass es kaum vorstellbar ist, wie die Soldaten im Stellungskrieg Sommer wie Winter dort gelebt haben.

Von Misurina wandern wir vorbei an der Bosi Hütte zum Monte Piana, wo wir das Freilichtmuseum des 1. Weltkrieges erkunden.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m
Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Lago Antorno, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Von der Haunoldhütte ins Innerfeldtal

Wir nützen die Aufstiegsanlagen, die uns von Innichen zur Haunoldhütte auf 1500m bringen. Von dort wandern wir unter dem Haunoldmassiv vorbei Richtung Innerfeldtal zur Dreischusterhütte. Auf dem Rückweg fahren wir mit dem Linienbus von der „Alten Säge“ wieder zurück nach Innichen.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m
Reine Gehzeit: ca. 4-5 Stunden
Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim
Ausgangspunkt der Wanderung: Fun Bob, Haunoldlift Innichen, Talstation

* Benutzung der Aufstiegsanlagen (Bergfahrt Erwachsene 8,50 €, Bergfahrt Junior 6,00 €)

* Benutzung des Linienbuses (Bus- und Liftticket nicht inklusive)

Nordic Walking Wanderung

Nordic Walking ist ein Ganzkörpersport! Beim Gehen wird Ihre Beinmuskulatur gestärkt. Durch das Schwingen der Stöcke werden zusätzlich Arme, Schultern und Rücken trainiert - Voraussetzung ist die Anwendung der richtigen Technik! Durch den Bewegungsablauf wird insgesamt ein großer Teil der Muskeln im Körper trainiert und Gelenke nicht zu stark belastet.

Bei einer Wanderung in der Umgebung von Toblach erlernen wir euch die richtige Nordic Walking Technik!



Höhenmeter Aufstieg: ca. 200-300 m

Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden

Ausrüstung: Wander- oder Laufschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz

Schwierigkeit:



Leihgebühr Nordic Walking Stöcke: 3 € pro Person

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

Kräuter- und Blumenwanderung

Unsere Berg- und Wiesenblumen sind nicht nur wunderschön anzuschauen, von vielen Pflanzen wusste man schon in der Vergangenheit von ihren Heilwirkungen und Verwendungsmöglichkeiten.

Wir sind keine Botaniker, und doch können wir euch vielleicht einige Pflanzen zeigen, die wir oft in einem Kräutertee finden, andere die in der Wildkräuterküche ihre Verwendung finden oder die äußerlich angewendet werden.

Zu jeder Jahreszeit finden wir andere Pflanzen, wir bestaunen ihre wunderschöne Blüte oder staunen, dass den unscheinbaren Blättern oder sogar der nicht sichtbaren Wurzel größere Bedeutung zukommt.

Wir wandern zu Fuß von Toblach aus und bestimmen unser Ziel, je nach Jahreszeit, wo wir die schönsten Blumen und Kräuter finden.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 300 – 500 m

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

Morgenstimmung bei den Drei Zinnen

Wir möchten bei den Ersten sein, um die Bergwelt der Drei Zinnen am frühen Morgen zu erleben. Nur ein paar Kletterer treffen wir auf dem Weg Richtung Paternsattel, wo wir uns einen netten Frühstücksplatz suchen.

Kaffee kochen wir uns auf unserem kleinen Campingkocher selber und ein kleines Überraschungsfrühstück bringen wir für euch mit!

Anschließend wandern wir rund um die Drei Zinnen, bei der Langen Alm vorbei, wo wir zu Mittag einkehren können und wieder zurück zu unserem Ausgangspunkt.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 400 m

Reine Gehzeit: ca. 3 - 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung



Schwierigkeit:

Unkostenbeitrag für ein kleines Frühstück: 3€

Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

* Hinfahrt zur Auronzohütte mit eigenem Pkw (Mautgebühr zur Auronzohütte 25€/ Pkw)
oder alternativ mit dem Taxi (10€) / Rückfahrt mit dem Linienbus (Busticket nicht inklusive)

Über das Gotrestal auf den Lerosasattel und zur Ra-Stua Alm

Ziel unserer Wanderung ist der Naturpark „Dolomiti d’Ampezzo“, der zur Gemeinde Cortina gehört und in dem sich die Tofane, die Bergmassive der Fanes, des Col Becchei, der Hohen Gaisl und des Cristallo befinden.

Wir steigen vom Gemärk (passo Cimabanche) über das Gotrestal zur Forcella Lerosa auf, von wo wir wunderbare Ausblicke auf die Südseite der Hohen Gaisl haben. Auf den wunderschönen Almwiesen am Lerosa Sattel kann man immer ein Murmeltier hören oder sehen und mit etwas Glück sehen wir ein paar Gamsen- und Hirschspuren. Diese Tiere sind leider sehr scheu und deshalb untertags seltener zu beobachten. Aber wer weiß, mit etwas Glück...!

Vom Sattel geht es dann bergab zur Ra Stua Alm, wo wir zu Mittag einkehren können und dann zu Fuß nach S.Umberto, wo ganz in der Nähe die nächste Bushaltestelle ist, von wo wir mit dem Linienbus wieder nach Toblach zurückkehren.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 500 m

Reine Gehzeit: ca. 4 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Bushaltestelle Toblach (gegenüber vom Despar-Kaufhaus) oder alternativ beim

Ausgangspunkt der Wanderung: Passo Cimabanche, Bushaltestelle

* Benutzung des Linienbuses (Busticket nicht inklusive)

Sonnenaufgang am Helm

In aller Frühe aufstehen – immer eine Überwindung... mit Taschenlampe und das letzte Stück bei Morgengrauen sich auf den Gipfel plagen... gespannt auf die Sonne warten... und dann das unvergessliche Erlebnis wie einer neuer Tag beginnt inmitten dieser wunderbaren Bergwelt!!!

Es hat sich gelohnt!

Wir starten zeitig in der Früh, fahren mit der Helmbahn ab Sexten auf den Helm und wandern zum Gipfel. Dort erleben wir den Sonnenaufgang in herrlicher Stille mit einem 360°-Rundblick auf die Dolomiten - UNESCO Welterbe und die Zentralalpen.

Anschließend genießen wir ein Bergfrühstück im Helmrestaurant.



Höhenmeter Aufstieg: ca. 400 m

Reine Gehzeit: ca. 3 Stunden

Ausrüstung: Wanderschuhe, Rucksack mit Trinken und Kleinigkeit zum Essen, Regenschutz und warme Kleidung

Schwierigkeit:



Treffpunkt: Globo Alpin am Zugbahnhof Toblach

* Hinfahrt nach Sexten mit eigenem Pkw
oder alternativ mit dem Taxi und Rückfahrt mit dem Linienbus (Busticket nicht inklusive)

* Benutzung der Aufstiegsanlagen (Ticket für Berg- & Talfahrt und Bergfrühstück 26,50 €)